

28. August 2024

Postulat

von Walter Anken (SVP)
und Samuel Balsiger (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie eine umfassende Studie mit genauen Berechnungen erstellt werden kann, die Auskunft gibt, was es den Steuerzahlen kosten würde, wenn ein Drittel der iga-Heime schiessen müsste und als Folge davon die fehlenden Pflegebetten durch die wesentlich teureren gewinnorientierten Heime abgedeckt würden.

Begründung:

Die Stadt Zürich kann es sich bei der demografischen Entwicklung nicht leisten, privat-gemeinnützige Altersinstitutionen aus dem Markt zu drängen. Die Überalterung der Gesellschaft wird durch die geburtenreichen Jahrgänge in Zukunft eine enorme Herausforderung. Eines der grössten Probleme jetzt und in der Zukunft sind die massiv steigenden Gesundheitskosten. Die Kostenentwicklung der Krankenkassenprämien steht auf dem Sorgenbarometer der Menschen ganz oben.

W. Anken

Samuel Balsiger